Authorized Communication Solution Provider
H.E.R.T.Z Elektronik GmbH
Strausberger Straße 8h (Pappelhain)
15378 Rüdersdorf bei Berlin (OT Herzfelde)
Telefon: 033434 766-0
Fax: 033434 766-76
E-Mail: info@hertz-elektronik.de
Internet: www.hertz-elektronik.de



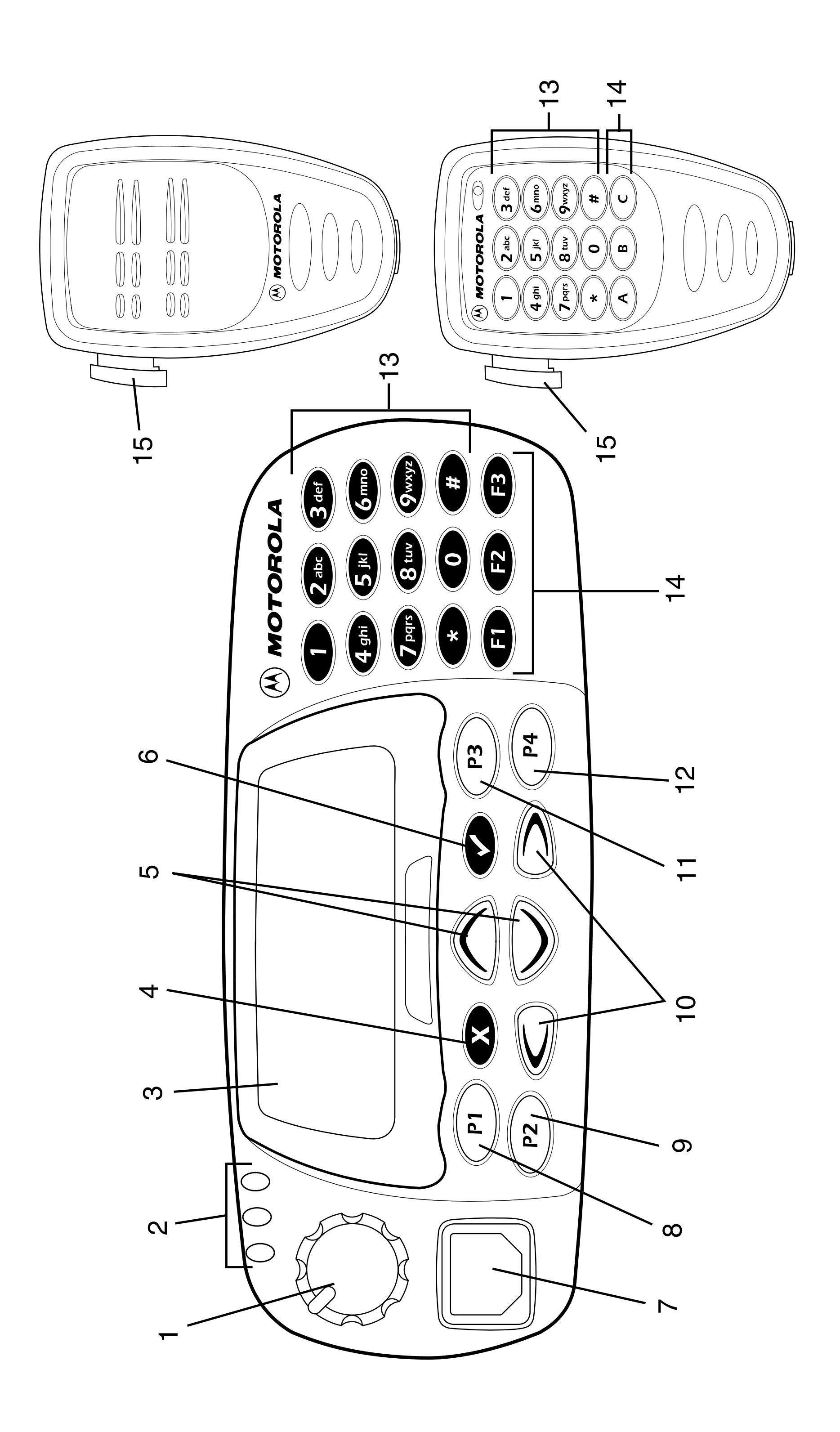
Die Professionellen Funkgeräte

GM380

Benutzerhandbuch

68P64110B90

Issue: July 2000



1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
MOTOROLA
1
2 abc
3 def
4 ghi
5 jkl
6 mno
7 pqrs
8 tuv
9 wxyz
*
0
#
F1
F2
F3
P1
P2
P3
P4
A
B
C

INHALT

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Dieses Handbuch beschreibt die Funktionen des Mobilfunkgeräts GM380 der Professionellen Funkgeräteserie.

Lesen Sie bitte **vor dem Gebrauch** dieses Funkgeräts die Seiten 63 bis 66.

BEDIENELEMENTE DES FUNKGERÄTS

Die Zuordnungsnummern beziehen sich auf die Abbildungen auf den inneren Umschlagseiten.

1. **Ein-Aus/Lautstärkeregler**
   Zum Ein- und Ausschalten des Funkgeräts und zum Einstellen der Lautstärke.
2. **LED-Anzeigen**
   Zeigen Kanal-, Suchlauf- und Monitor-Status an sowie den Empfang eines Selektivrufs.
3. **LCD-Anzeige** (vierzeilig)
4. **Taste Menüausgang/Beenden** X
5. **Kanalwahlschalter/Menüauswahl auf/ab Up/Down** *oder*
   Kanalliste durchsuchen. Menüsteuerung im Menümodus.
6. **Menü/Auswahltaste** ✔
7. **Mikrofonbuchse**
8. **Programmierbare Taste 1** P1
9. **Programmierbare Taste 2** P2
10. **Editiertasten links/rechts** *oder*
11. **Programmierbare Taste 3** P3
12. **Programmierbare Taste 4** P4
13. **Tastenfeld**
14. **Programmierbare Tasten** F1 F2 F3

BEDIENELEMENTE DES TASTATUR-MIKROFONS

Halten Sie das Mikrofon 2,5 bis 5 cm von Ihrem Mund entfernt und sprechen Sie deutlich hinein.

13. **Tastenfeld**
14. **Programmierbare Tasten** A  
15. **Sendetaste (PTT)**
    Halten Sie diese Taste zum Sprechen gedrückt und lassen Sie sie zum Zuhören los.

PROGRAMMIERBARE TASTEN

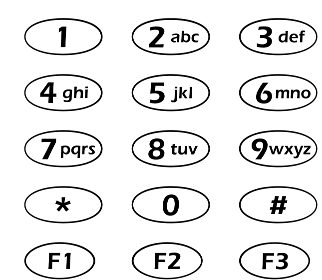
Einige Tasten Ihres Funkgeräts können so programmiert werden (mit der Funkgeräteprogrammiersoftware CPS), dass Funktionen des Funkgeräts aktiviert werden können. Die nachfolgende Tabelle zeigt die Funktionen, die den Tasten P1-P4 und den Tasten F1-F3 zugewiesen werden können. Die Tasten P1-P4 sind austauschbar, damit die eingestellten Symboltasten der Programmierung angepasst werden können.

Leistungsmerkmal	Beschreibung
Monitor/Abbruch	Die Monitorfunktion ermöglicht es dem Benutzer, beim Einstellen eines Kanals im Scan-Modus zwischen der signalisierungsabhängigen und der trägerabhängigen Rauschsperre umzuschalten bzw. die Rauschsperre zu öffnen und den Suchlauf zu unterbrechen, wenn im Scan-Modus ein Kanal gefunden wurde. Mit Hilfe der Abbruchfunktion kann der Benutzer einen ankommenden oder abgehenden Ruf abbrechen.
Ruf 1, 2, 3 oder 4	Absenden eines Selektivrufs an ein einzelnes Funkgerät oder an eine Gruppe von Funkgeräten.
Rufspeicherliste	Ermöglicht dem Benutzer den direkten Zugriff auf die Rufspeicherliste.
Kurzwahlliste	Ermöglicht dem Benutzer den direkten Zugriff auf die Kurzwahllistenfunktion.
Statusliste	Ermöglicht dem Benutzer den direkten Zugriff auf die Statuslistenfunktion.
Kanal	Ermöglicht dem Benutzer den direkten Zugriff auf den Kanalmodus. Mit Hilfe der Aufwärts-/Abwärts-Tasten (5) wird der jeweils nächsthöhere/nächstniedrigere Kanal eingestellt.
Scannen ein/aus	Aktivieren bzw. Deaktivieren des Scan-Modus.

Leistungsmerkmal	Beschreibung
Störkanal-unterdrückung/ Abbruch (Sprachspeicher)	Dient zum Entfernen eines Störkanals (unerwünschten Kanals) aus der Scan-Liste. Der Prioritätskanal, der letzte Kanal in der Scan-Liste und der Heimatkanal können nicht unterdrückt werden. Löschen einer im Sprachspeicher abgelegten Nachricht während der Wiedergabe.
Störkanalunter-drückung	Dient zum vorübergehenden Entfernen eines Störkanals (unerwünschten Kanals) aus der Scan-Liste. Der Prioritätskanal, der letzte Kanal in der Scan-Liste und der Heimatkanal können nicht unterdrückt werden.
Abbruch (Sprachspeicher)	Löschen einer im Sprachspeicher abgelegten Nachricht während der Wiedergabe.
Sendeleistung	Umschalten zwischen der hohen und der niedrigen Sendeleistung.
Repeater umgehen ein/aus	Dient zum Aufbau einer direkten Gesprächsverbindung mit einem anderen Funkteilnehmer ohne Inanspruchnahme eines Systems oder einer Funkzentrale.
Notruf	Aktivieren der Notrufsequenz. Im Notrufbetrieb kann eine (mit der Sprachspeicherfunktion) aufgezeichnete Nachricht abgesendet werden, mit Hilfe derer sich der Standort oder Status des Benutzers ermitteln lässt.

Leistungsmerkmal	Beschreibung
Alleinarbeiterschutz	Identifiziert den Benutzer als Alleinarbeiter. Reagiert der Benutzer auf eine entsprechende Aufforderung nicht, indem er eine beliebige Taste betätigt, so wechselt das Funkgerät automatisch in den Notrufbetrieb.
Rufweiterleitung	Automatisches Weiterleiten ankommender Rufe an ein anderes Funkgerät, wenn der Benutzer sie nicht selbst entgegennehmen kann.
Klangverbesserung ein/aus	Umschalten zwischen dem komprimierten/erweiterten und dem normalen Audiosignal.
Zusatzkarte ein/aus	Aktivieren bzw. Deaktivieren der Zusatzkarte.
Tastatursperrung ein/aus	Deaktivieren bzw. Aktivieren der Menü- und Zifferntasten
DTMF	Einstellen der Tastatur in den permanenten DTMF-Direktwahlmodus.
Externer Alarm	Aktivieren bzw. Deaktivieren des externen Alarms.
Kanalspeicherung	Ermöglicht dem Benutzer durch eine einzige Tastenbetätigung den direkten Kanalzugriff.
Hintergrund-beleuchtung	Ein- und Ausschalten der Hintergrundbeleuchtung von Display und Tastenfeld.
Aufnahme/Wiedergabe (Diktiergerät)	Aufnehmen/Wiedergeben ankommender Rufe, Notrufmeldungen oder Memos mit Hilfe der Diktiergerätefunktion.

ZIFFERNTASTEN



Diese Tasten werden beim Anwählen einer Telefonnummer, für ein Funkgespräch oder für eine numerische Kanalauswahl benutzt.

SPERREN/ENTSPERREN DER TASTATUR

Ihr Funkgerät ist mit einer Tastatursperrfunktion ausgestattet, mit deren Hilfe Sie eine versehentliche Betätigung der Ziffern- und Menütasten verhindern können.

Betätigen Sie die Tastatursperre, um die Tasten zu sperren. Im Display erscheint das Symbol sowie die folgende Meldung:

```
Tastatur sperr
```

Nach 2 Sekunden kehrt das Funkgerät in den BEREITSCHAFTSZUSTAND zurück.

Betätigen Sie die Tastatursperrtaste erneut, um die Sperre aufzuheben. Das Symbol wird ausgeblendet und die folgende Meldung erscheint:

```
Tastatur entsp
```

Das Funkgerät kehrt in den BEREITSCHAFTSZUSTAND zurück.

Die **Tastaturentsperrfunktion** kann während eines Rufs benutzt werden, damit der Benutzer Menüzugang zu den Funktionen Kurzwahlliste, Statusliste und Scan-Ein/Aus erhält.

MENÜTASTEN

Beenden | Aufwärts | Menü/Auswahl

Links | Abwärts | Rechts

Menü/Auswahl-Taste

Zum Aufrufen des Menümodus. Wenn Sie sich im Menümodus befinden, dann wird diese Taste auch zur Menüauswahl benutzt.

Hinweis: Wenn sich das Funkgerät im BEREITSCHAFTSZUSTAND befindet, kann der Menümodus durch Betätigen einer der Menütasten aktiviert werden.

Beenden-Taste

Zum Aufrufen der nächsthöheren Menüebene. Auf der obersten Menüebene wird diese Taste zum Verlassen des Menü-Modus benutzt.

Aufwärts-/Abwärts-Taste  / 

Zum Blättern im Menü-Modus.

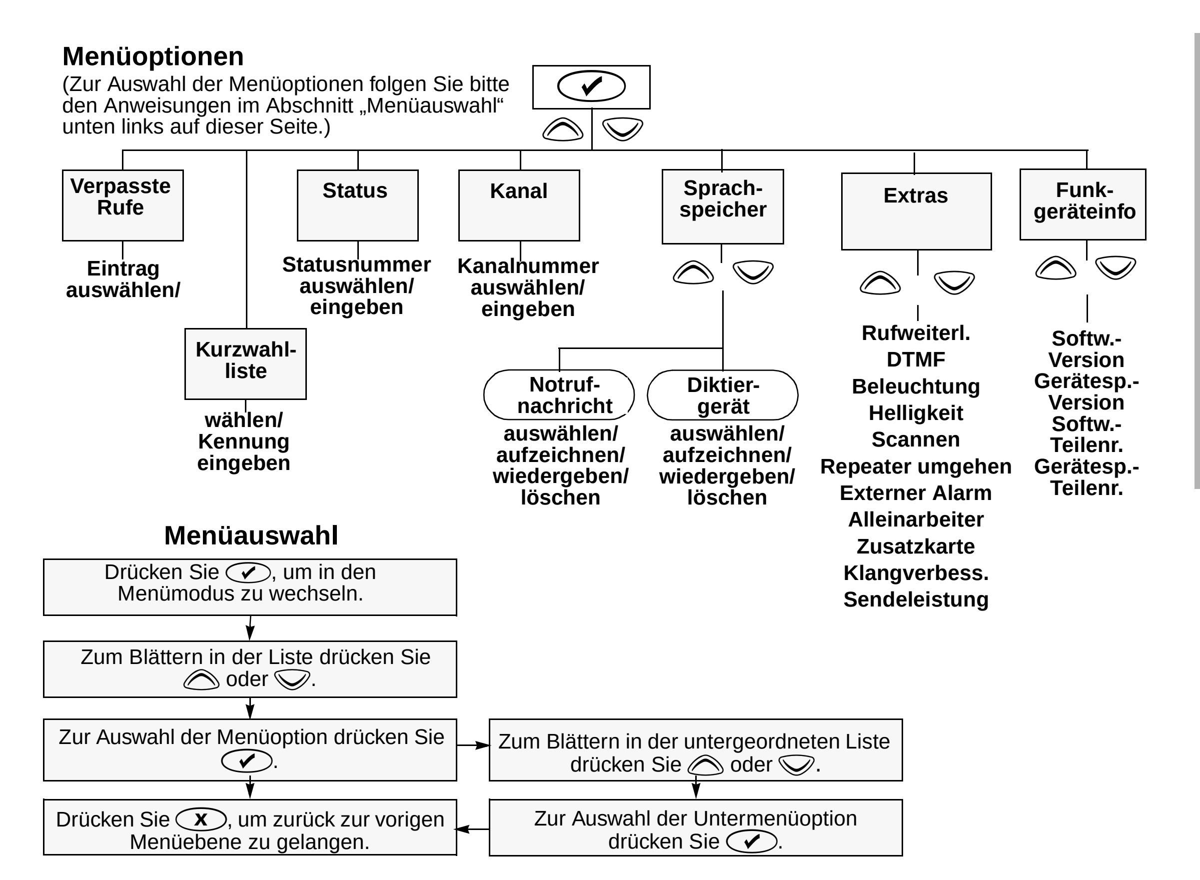
Nächsthöheren/Nächstniedrigeren Kanal einstellen oder Kurzwahl-/Status-Liste durchblättern, je nachdem, was als BEREITSCHAFTSZUSTAND definiert ist.

Rechts-Taste

Zum Anzeigen zusätzlicher Informationen.

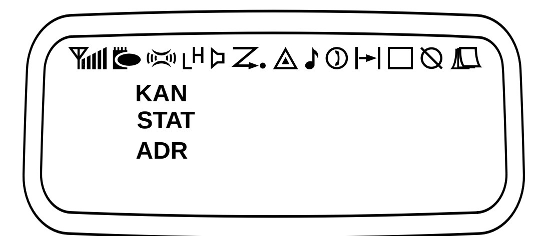
Links-Taste

Wird als Rücktaste beim Editieren verwendet.



Menüoptionen
(Zur Auswahl der Menüoptionen folgen Sie bitte den Anweisungen im Abschnitt „Menüauswahl“ unten links auf dieser Seite.)
Verpasste Rufe
Eintrag auswählen/
Kurzwahl-liste
wählen/ Kennung eingeben
Status
Statusnummer auswählen/ eingeben
Kanal
Kanalnummer auswählen/ eingeben
Sprach-speicher
Notruf-nachricht
auswählen/ aufzeichnen/ wiedergeben/ löschen
Diktier-gerät
auswählen/ aufzeichnen/ wiedergeben/ löschen
Extras
Rufweiterl.
DTMF
Beleuchtung
Helligkeit
Scannen
Repeater umgehen
Externer Alarm
Alleinarbeiter
Zusatzkarte
Klangverbess.
Sendeleistung
Funk-geräteinfo
Softw.-Version
Gerätesp.-Version
Softw.-Teilenr.
Gerätesp.-Teilenr.
Menüauswahl
Drücken Sie , um in den Menümodus zu wechseln.
Zum Blättern in der Liste drücken Sie oder .
Zur Auswahl der Menüoption drücken Sie .
Zum Blättern in der untergeordneten Liste drücken Sie oder .
Zur Auswahl der Untermenüoption drücken Sie .
Drücken Sie X, um zurück zur vorigen Menüebene zu gelangen.

LCD-DISPLAY UND SYMBOLANZEIGEN



Das LCD-Display dient zur Anzeige des Kanals, des Menüs sowie der Informationen zum Gerätestatus. In der obersten Display-Zeile wird der aktuelle Status des Funkgeräts in Form der nachfolgend beschriebenen Symbole angezeigt.

Symbol	Name und Beschreibung
	XPAND™ Klangverbesserung Zeigt an, dass die Klangverbesserungsfunktion aktiviert ist.
LH	**Sendeleistung** „**L**“ zeigt an, dass das Funkgerät mit niedriger Sendeleistung arbeitet. „**H**“ zeigt an, dass das Funkgerät mit hoher Sendeleistung arbeitet.
	Monitor Ein = trägerabhängige Rauschsperre Aus = signalisierungsabhängige Rauschsperre
	Diktiergerät Zeigt an, dass im Diktiergerät Nachrichten oder Memos gespeichert sind.

Symbol	Name und Beschreibung
	Scannen Zeigt an, dass das Funkgerät nach einem Kanal sucht. Im Prioritätssuchmodus wird der Punkt angezeigt.
	Tastatursperrung Ein = Ziffern- und Menütasten gesperrt Aus = Tastensperre nicht aktiv.
	Zusatzkarte Zeigt an, dass eine eingebaute Zusatzkarte aktiviert ist.
	DTMF Zeigt an, dass der DTMF-Modus aktiv ist.
	Rufspeicherliste Ein = Ruf in der Liste, Aus = Kein Ruf in der Liste, Blinken = Neuer Ruf in der Liste
	Repeater umgehen Zeigt an, dass die Funktion „Repeater umgehen“ aktiviert ist.
	Externer Alarm Zeigt an, dass die Funktion „externer Alarm“ aktiviert ist.

Hinweis: Bei extrem niedrigen Temperaturen kann es zu einer leichten Verzögerung bei der Anzeige neuer Informationen kommen. Das ist ganz normal und hat keinen Einfluss auf die Funktion Ihres Funkgeräts.

AKUSTISCHE SIGNALE

Hoher Ton □ Tiefer Ton ■

Ton	Signal	Beschreibung
Einschalttest OK		Selbsttest Funkgerät OK
Fehler beim Einschalten		Fehler während des Selbsttests
Tastenfehler		Unzulässige Betätigung einer Funktionstaste/ Zifferntaste/ Menütaste
Belegt		Kanal belegt oder keine Sendeerlaubnis
Fehlerh. Ruf		Fehler beim Verbindungsaufbau
Erzwungene Überwachung		Funkgerät muss den Kanal überwachen, bevor es die Sendeerlaubnis erhält
Taste „Funktion aktivieren“		Funktion durch Betätigen einer Optionstaste aktiviert
Taste „Funktion deaktivieren“		Funktion durch Betätigen einer Optionstaste deaktiviert

Ton	Signal	Beschreibung
Gruppenruf		Gruppenruf empfangen
Einzelruf		Einzelruf empfangen
Anruf-erinnerung		Erinnerung an einen nicht beantworteten Ruf
Vorwarnung Sendezeit-begrenzung		Hinweis, dass Sendezeit fast abgelaufen ist.
Hinweiston Monitor		Monitorfunktion ein- oder ausgeschaltet
Sprach-speicher		Sprachspeicher – Aufnahme
Sprach-speicher		Sprachspeicher – Warnung – Speicher bald voll
Sprach-speicher		Sprachspeicher – Voll
Scannen starten		Funkgerät startet Scan
Scannen beenden		Funkgerät beendet Scan
Prioritätsruf-Auswerter		Funkgerät erkennt einen Prioritätsruf

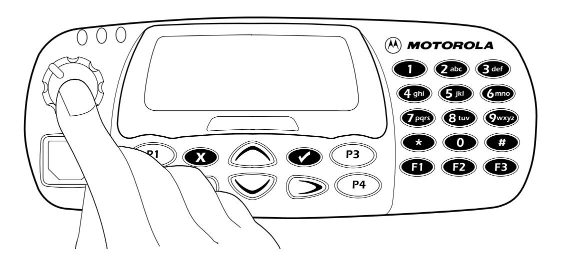
Ton	Signal	Beschreibung
Prioritäts-Kanal		Funkgerät hat den Prioritätskanal eingestellt.
Alleinarbeiter-schutz		Erinnerung an fällige Sicherheitsmeldung
Hardware-Fehler		Hardware-Fehler; Ton erklingt so lange, bis zulässiger Betriebszustand hergestellt ist.
Nachricht abbrechen		Vorhergehende oder aktuell wiedergegebene Meldung aus dem Sprachspeicher gelöscht
Hinweiston Kanal frei		Eingestellter Kanal frei
Hinweiston ankommender Notruf		Hinweis auf einen empfangenen Notruf
Tasten-bestätigung		Bestätigungston bei Tastenbetätigung
Rufsignale	Englisch/ Französisch/ Allgemein	Ankommende Rufe (hohe Töne), abgehende Rufe (tiefe Töne)

LED-ANZEIGEN

Grün: *Funkgerät eingeschaltet*
Grün, blinkend: *Scannen*
Rot: *Funkgerät sendet*
Rot, blinkend: *Empfang – Kanal belegt*
Gelb: *Funkgerät wird gerufen oder Monitor (niedrigere Priorität).*
Gelb, blinkend: *Hinweiston Anruferinnerung.*

INBETRIEBNAHME DES GERÄTS

EIN- UND AUSSCHALTEN DES FUNKGERÄTS



EIN	AUS
Drücken Sie den **Ein/ Aus/ Lautstärkeregler**, bis Sie ein Klickgeräusch hören.	Drücken Sie den **Ein/ Aus/ Lautstärkeregler**, bis Sie ein Klickgeräusch hören und die Anzeige verschwindet.

EINSTELLEN DER LAUTSTÄRKE

Drehen Sie den **Ein/Aus/Lautstärkeregler** im Uhrzeigersinn, um die Lautstärke zu erhöhen, oder entgegen dem Uhrzeigersinn, um sie zu verringern.

EINSCHALTMELDUNG

Beim Einschalten erscheint in der Display-Anzeige des Funkgeräts eine von Ihrem Händler eingestellte Meldung, z.B.

`Funkgerät ein`

Anschließend führt das Funkgerät einen Selbsttest durch. Nach erfolgreichem Abschluss des Selbsttests erscheint die folgende Anzeige:

`Kanal`

Hierbei handelt es sich entweder um die Nummer oder um den Aliasnamen des aktuellen Kanals. Alternativ hierzu kann auf Wunsch auch eine von Ihrem Händler eingestellte Meldung angezeigt werden, z.B.

`Bereit`

Hinweis: Ist der Selbsttest nicht erfolgreich, so setzen Sie sich bitte mit Ihrem Motorola Vertriebspartner in Verbindung.

Auswählen eines Kanals

Die Kanalliste Ihres Funkgeräts bietet Speicherplätze für bis zu 255 Kanäle, von denen jedoch nicht unbedingt alle belegt sind. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem Motorola Vertriebspartner.

Stellen Sie vor dem Wählen eines Kanals sicher, dass sich das Funkgerät im Kanalmodus befindet.

Hinweis: Der BEREITSCHAFTSZUSTAND des Tastenfelds und der Aufwärts-/Abwärts-Tasten ist programmierbar und kann auf Kanalmodus eingestellt werden.

Es gibt zwei Möglichkeiten, den Kanalmodus einzustellen:

Methode 1

Drücken Sie die Kanalmodus-Taste (falls von Ihrem Vertriebspartner programmiert).

Methode 2

1 Drücken Sie ✔, um in den Menümodus zu wechseln.

2 Drücken Sie ▲ *oder* ▼, bis die folgende Anzeige erscheint: `Kanal`

3 Drücken Sie ✔, um den Eintrag auszuwählen.

4 Im Display erscheint z.B. die folgende Anzeige: `Kan: 05`

Hinweis: Erfolgen keine weiteren Eingaben, kehrt das Funkgerät nach kurzer Zeit in den BEREITSCHAFTSZUSTAND zurück.

Im Kanalmodus gibt es zwei Möglichkeiten, einen Kanal zu wählen:

Methode 1

1 Drücken Sie ▲ *oder* ▼, bis die folgende Anzeige erscheint: `Kanalnummer` oder `Aliasname`

Hinweis: Wird ▲ oder ▼ gedrückt und gehalten, dann durchblättert das Funkgerät schnell die verfügbaren Kanäle.

2 Drücken Sie ✔ zum Bestätigen Ihrer Wahl. (Falls die Kanalliste über das Menü aufgerufen wird)

Im Display erscheint (für 2 Sekunden) die folgende Anzeige: Ausgewählt

Methode 2

1 Geben Sie die gewünschte Kanalnummer über das Tastenfeld ein, z.B. 05: Ka: 05

2 Drücken Sie ✔ zum Bestätigen der Wahl.

Im Display erscheint (für 2 Sekunden) die folgende Anzeige: Ausgewählt

Hinweis: Die Kanalnummer kann während eines Rufs oder eines Scans nicht über das Tastenfeld eingegeben werden.

Kanalspeicherung

Bis zu zwei programmierbare Tasten können als Kanalspeicherungstasten programmiert werden, die einen schnellen Zugriff auf häufig benutzte Kanäle ermöglichen. Die Tasten können von Ihrem Motorola Vertriebspartner vorprogrammiert oder von Ihnen selbst programmiert werden.

Werden Sie von Ihrem Vertriebspartner vorprogrammiert, dann gelangen Sie durch kurzes Betätigen der Taste zum entsprechenden Kanal.

Wenn Sie eine Kanalspeicherungstaste selbst programmieren möchten, dann wählen Sie den gewünschten Kanal in der üblichen Weise aus, drücken Sie die Taste und halten Sie sie 2 Sekunden lang gedrückt. Die Taste ist nun auf den ausgewählten Kanal eingestellt; durch kurzes Betätigen der Taste gelangen Sie zu diesem Kanal.

Hinweis: Die Programmierung bleibt erhalten, wenn Sie Ihr Funkgerät ausschalten.

Absenden eines Rufs

1. Wählen Sie den gewünschten Kanal aus.
2. Halten Sie die **Sendetaste** gedrückt und sprechen Sie deutlich in das Mikrofon. Halten Sie das Mikrofon des Funkgeräts hierbei etwa 2,5 bis 5 cm von Ihrem Mund entfernt.
3. Beim Senden leuchtet die rote Anzeige ständig.
4. Lassen Sie zum Hören die **Sendetaste** los.

Ihr Funkgerät lässt sich so konfigurieren, dass unter bestimmten Bedingungen (z.B. bei belegtem Kanal) eine Sendesperre aktiviert ist. In diesem Fall erklingt beim Betätigen der Sendetaste oder einer Ruftaste der Kanal belegt-Ton, um anzuzeigen, dass Sie vorübergehend nicht senden können.

Sobald der Kanal frei wird, erklingt der Hinweiston Kanal frei, um Sie darauf hinzuweisen, dass Sie Ihren Ruf absenden können.

Wenn Ihr Funkgerät mit einem Sendezeitbegrenzer (TOT) ausgestattet ist, erklingt einige Sekunden vor dem Verbindungsabbruch ein Hinweiston.

Ihr Funkgerät lässt sich so programmieren, dass der Sender im Falle eines erzwungenen Abbruchs erst nach Ablauf einer bestimmten Zeitspanne wieder aktiviert werden kann.

Empfangen eines Rufs

1. Schalten Sie Ihr Funkgerät ein und wählen Sie die gewünschte Lautstärke.
2. Wählen Sie den gewünschten Kanal aus.
3. Sobald ein Ruf eingeht, hören Sie diesen in der eingestellten Lautstärke.

Hinweis: Das System hat möglicherweise eine begrenzte Gesprächsverbindungszeit einprogrammiert; bei Überschreitung dieser Zeitbegrenzung wird das Gespräch automatisch beendet.

Abbrechen eines Rufs

Der Verbindungsaufbau kann jederzeit durch Betätigen der Monitor/Abbruch-Taste oder durch Einhängen des Mikrofons in seiner Halterung (wird als „eingehängt“ bezeichnet) abgebrochen werden. Auch der Ruftimer kann einen Ruf beenden.

Beenden eines Rufs

Ein Gespräch sollte immer durch Drücken der Monitor/Abbruch-Taste oder durch Einhängen des Mikrofons in seiner Halterung beendet werden.

RUFMÖGLICHKEITEN

SELEKTIVRUFE

Absenden eines Selektivrufs

Sie können einen Ruf wahlweise an ein bestimmtes Funkgerät (Einzelruf) oder an eine Gruppe von Funkgeräten (Gruppenruf) absenden.

Anrufe können über die **Kurzwahlliste,** die **Rufspeicherliste** oder durch **manuelles Wählen** durchgeführt werden.

Empfangen eines Selektivrufs

Wenn Ihr Funkgerät einen Selektivruf empfängt, erklingt entweder
ein Hinweiston Einzelruf ,

oder
ein Hinweiston Gruppenruf .

Die LED-Anzeige leuchtet gelb auf, und im Display erscheint der Alias (Name) oder die Rufnummer (Adresse) des rufenden Funkgeräts. Beispiel:.

Im Display erscheint die folgende Anzeige: `Adr: 234`

So beantworten Sie den Ruf:

1. Drücken Sie die Sendetaste oder eine Ruftaste.
2. Die Verbindung wird automatisch abgebrochen, wenn das Gespräch beendet ist oder Sie die Monitortaste betätigen.

KURZWAHLLISTE

Befindet sich das Funkgerät im BEREITSCHAFTSZUSTAND oder wird gerade ein Anruf getätigt, dann können Sie über das Menü auf die Kurzwahlliste mitbis zu 255 vorprogrammierten Nummern zugreifen.

Je nach der Art und Weise, in der das Funkgerät programmiert ist, zeigt es entweder den Alpha-Aliasnamen oder die zu wählende Nummer an.

Es gibt zwei Möglichkeiten, die Kurzwahlliste aufzurufen:

Methode 1

Drücken Sie die Kurzwahllisten-Taste (falls von Ihrem Vertriebspartner programmiert).

Methode 2

1. Drücken Sie ✔, um in den Menümodus zu wechseln.
2. Drücken Sie ⌃ *oder* ⌄, bis die folgende Anzeige erscheint: `Kurzwahlliste`
3. Drücken Sie ✔, um den Eintrag auszuwählen.

In der Kurzwahlliste gibt es zwei Möglichkeiten, die gewünschte Adresse zu wählen:

Methode 1

Drücken Sie ⌃ *oder* ⌄, bis die folgende Anzeige erscheint: `Alpha Aliasname`

〉 `Nummer`

Methode 2 (Manuelles Wählen)

Geben Sie die gewünschte Adresse über das Tastenfeld ein, z.B. 0574: `Adr.: 0574`

Wenn die gewünschte Adresse angezeigt wird, gibt es zwei Möglichkeiten, die Adresse zu wählen:

Methode 1

Drücken Sie ✔ zum Bestätigen der Wahl.

Im Display erscheint (für 2 Sekunden) die folgende Anzeige: `Ausgewählt`

Methode 2

Drücken Sie die Sendetaste *oder* Ruf 1-4, um die Adresse zu wählen und den Ruf durchzuführen. Ruf 1-4 sind vorprogrammierte Ruftasten.

Hinweis: Während eines Rufs können Sie die Kurzwahlliste wie oben beschrieben aufrufen und einen anderen Ruf zu einem weiteren Teilnehmer durchführen, oder Sie können einen neuen Ruf einleiten. In beiden Fällen kann es sich bei diesem Ruf um einen Sprach- oder einen Statusruf handeln.

Tastaturbearbeitung

Wenn im Display des Funkgeräts eine Nummer aus der Kurzwahlliste, eine über das Tastenfeld eingegebene Nummer oder eine Statusnummer angezeigt wird, dann können Sie die jeweils letzte Ziffer folgendermaßen löschen:

Für Aliasnamen, z.B.: Jack

1. Drücken Sie ⊂ oder ⊃ einmal (um die Nummer auszuwählen). 1234567
2. Drücken Sie ⊂ erneut (um letztes Zeichen zu löschen). 123456

Für Nummern, z.B.: 1234567

3. Drücken Sie ⊂ einmal (um letztes Zeichen zu löschen). 123456
4. Geben Sie neue Zahlen ein. 12345699
5. Betätigen Sie die Sendetaste, um den Verbindungsaufbau einzuleiten.

Hinweis: Die bearbeitete Rufnummer wird bei Verbindungsende nicht in der Kurzwahlliste, sondern im Puffer der Wahlwiederholung gespeichert.

RUFSPEICHERLISTE

Wenn ein Ruf unbeantwortet bleibt, wird er vom Funkgerät gespeichert, vorausgesetzt, dass die Rufspeicherfunktion in Ihrem Funkgerät programmiert ist.

Es können bis zu zehn Rufe gespeichert werden. Wenn dasselbe Funkgerät mehr als einmal ruft, wird nur der letzte Ruf gespeichert. Wenn zehn Rufe im Funkgerät gespeichert sind, dann überschreibt der elfte Ruf den ersten oder er wird nicht im Funkgerät gespeichert, je nach der Programmierung des Funkgeräts.

Wenn ein neuer Anruf vom Funkgerät gespeichert wurde, dann blinkt das Rufspeichersymbol, und das Display zeigt den Aliasnamen oder die Nummer (Adresse) des letzten rufenden Funkgeräts, z.B.:

`234`

Wenn die Rufspeicherliste gelesen wurde und immer noch verpasste Rufe vorhanden sind, leuchtet das Rufspeichersymbol.

Auf die Rufspeicherliste kann direkt durch Drücken der Rufspeicher-Taste (falls programmiert) zugegriffen werden, wenn sich das Funkgerät im BEREITSCHAFTSZUSTAND befindet, oder über das Menü.

Beim Benutzen der Rufspeicher-Taste ist wie ab Schritt 3 unten beschrieben zu verfahren.

So betrachten Sie die Rufe in der Liste über das Menü:

1. Drücken Sie ✓, um in den Menümodus zu wechseln.
2. Im Display erscheint die folgende Anzeige: `Verpasste Rufe`
3. Drücken Sie ✓, um den Eintrag auszuwählen.
4. Drücken Sie ▲ *oder* ▼, um die Liste zu durchsuchen: `Adr.: Aliasname`
5. Drücken Sie ✓ zum Bestätigen Ihrer Wahl.
6. Im Display erscheint (für 2 Sekunden) die folgende Anzeige: `Ausgewählt`

Hinweis: In der Rufspeicherliste beinhalten einige Alpha-Aliasnamen/Nummern möglicherweise einen Suffix S, der eine Statusmeldung in Verbindung mit dem Ruf anzeigt.

Beispiel:

1 Im Display erscheint die folgende Anzeige: `Rezeption S`

Wenn das Display S zeigt, gibt es eine Statusmeldung in Verbindung mit dem Ruf.

Drücken Sie	Zeigt Meldung an, z.B. `Pause`
Drücken Sie noch einmal	Zeigt Statusnummer an, z.B. `Status 04`
Drücken Sie noch einmal	Im Display erscheint `Rezeption S`

So können Sie jede Nummer in der Rufspeicherliste zurückrufen:

1 Drücken Sie *oder* , bis die gewünschte Nummer angezeigt wird: `Adr.: Aliasname`

2 Drücken Sie die Sendetaste *oder* ✔ *oder* # zum Durchführen des Rufs.

3 Drücken Sie nach dem Aufbau des Rufs die Sendetaste und sprechen Sie ins Mikrofon. Halten Sie dabei einen Abstand von 2,5 - 5 cm zwischen Mund und Mikrofon. Zum Hören lassen Sie die Sendetaste los.

4 Der Ruf wird automatisch beendet, wenn Sie das Gespräch beenden oder die Monitor/ Abbruch-Taste drücken.

Nach einem erfolgreichen Rufaufbau wird der Eintrag, zusammen mit eventuell zugehörigen Statusmeldungen, automatisch aus dem Stapel gelöscht.

Unbeantwortete Rufe können jederzeit aus der Rufspeicherliste gelöscht werden und zwar wie folgt:

1 Drücken Sie ✔, um in den Menümodus zu wechseln.

2 Im Display erscheint die folgende Anzeige: `Verpasste Rufe`

3 Drücken Sie ✔, um den Eintrag auszuwählen.

4 Drücken Sie ⌃ *oder* ⌄, um einen Eintrag in der Liste auszuwählen. `Adr.: Aliasname`

5 Drücken Sie x, um eine Löschung anzufordern.

6 Im Display erscheint die folgende Anzeige: `Löschen? ✔/ ✖`

7 Drücken Sie ✔ zum Bestätigen der Löschung.

8 Im Display erscheint kurz die folgende Anzeige: `Gelöscht` Anschließend kehrt es zur Rufspeicherliste zurück: `Adr.: Aliasname`

Nach dem Löschen der letzten Meldung in der Rufspeicherliste verlässt das Funkgerät das Menü und kehrt in den BEREITSCHAFTSZUSTAND zurück.

So verlassen Sie die Rufspeicherliste:

1 Drücken Sie x x zum Verlassen der Rufspeicherliste.

Im Display erscheint z.B. die folgende Anzeige: `Bereit`

Hinweis: Die Rufe in der Liste werden nicht gelöscht, wenn das Funkgerät abgeschaltet wird.

STATUSRUFE

Im Rahmen eines Statusrufs werden vorprogrammierte Meldungen in Form von Nummern übertragen. Die Statusnummer „05“ kann beispielsweise bedeuten: „Zur Feststation zurückkehren“. Die vorprogrammierten Meldungen und die entsprechenden Codeziffern sind in einer Statusliste gespeichert, die bis zu 255 Einträge enthalten kann. Diese Liste wird bei ankommenden Rufen für die Anzeige des Status des rufenden Funkgeräts und bei abgehenden Rufen für die Übermittlung Ihres Status an Ihre(n) Gesprächspartner verwendet.

Absenden eines Statusrufs

Befindet sich das Funkgerät im BEREITSCHAFTSZUSTAND oder wird gerade ein Anruf getätigt, dann können Sie die Statusliste verwenden, um eine Statusmeldung als Antwort an ein rufendes Funkgerät zu wählen oder um Ihren Status an ein anderes Funkgerät zu senden.

Es gibt zwei Möglichkeiten, die Statusliste aufzurufen:

Methode 1

Drücken Sie die Statuslisten-Taste (falls von Ihrem Vertriebspartner programmiert).

Methode 2

1 Drücken Sie ✓, um in den Menümodus zu wechseln.

2 Drücken Sie ⌃ *oder* ⌄, bis die folgende Anzeige erscheint: `Status`

3 Drücken Sie ✓, um den Eintrag auszuwählen.

In der Statusliste gibt es zwei Möglichkeiten, den gewünschten Status zu wählen:

Methode 1

Drücken Sie ⌃ *oder* ⌄, bis die folgende Anzeige erscheint: `NachrichtAlias` (z.B. Pause)

\> `Nummer` (z.B. 04)

Methode 2 (Manuelles Wählen)

Geben Sie den gewünschten Status über das Tastenfeld ein, z.B. 04: (Ziffernbereich 00 bis 999) `Stat: 04`

Wenn der gewünschte Status angezeigt wird, gibt es zwei Möglichkeiten, den Status zu wählen:

Methode 1

Drücken Sie ✔ zum Bestätigen der Wahl.

Im Display erscheint (für 2 Sekunden) die folgende Anzeige: Ausgewählt

Methode 2

Drücken Sie die Sendetaste *oder* Ruf 1-4, um den Ruf zu wählen und durchzuführen. Ruf 1-4 sind vorprogrammierte Ruftasten.

Hinweis: Während eines Anrufs können Sie die Statusliste wie oben beschrieben aufrufen und einen anderen Statusruf zu einem anderen Teilnehmer durchführen oder einen neuen Statusruf einleiten.

Zum Senden einer Statusmeldung zu einem anderen Funkgerät über das Menü „Funkgerät Aliasname/Kennung“ aus der Kurzwahlliste wählen und wie beschrieben senden.

Empfangen eines Statusrufs

Wenn Ihr Funkgerät einen Statusruf empfängt, geschieht folgendes:

1 Der Hinweiston Einzelruf erklingt.

2 Im Display erscheint die folgende Anzeige: Stat: Pause
oder
Stat: 04

abwechselnd mit
Aliasname/Nummer

Hierbei steht „04 / Pause“ für die Statusmeldung. Beachten Sie bitte, dass die Statusnummer (04) nur angezeigt wird, wenn keine dieser Nummer zugeordnete Statusmeldung programmiert ist. Aliasname/Rufnummer steht für den Namen bzw. die Nummer des rufenden Funkgeräts.

NOTRUF

Ihr Funkgerät lässt sich so programmieren, dass in Notfällen durch Betätigen einer bestimmten Taste sofort ein Ruf an einen bestimmten Teilnehmer oder die Funkzentrale (entsprechend der vom Motorola Vertriebspartner vorgenommenen Voreinstellung) abgesendet werden kann. Dieser Ruftyp wird als *Notruf* bezeichnet.

Wenn Sie einen Notruf einleiten, wechselt das Funkgerät in den Notrufbetrieb, der auf zwei verschiedene Arten programmiert werden kann:

- Der Lautsprecher des Funkgeräts ist immer offen.
- Das Gerät kann sowohl empfangen als auch senden.

1. Drücken Sie die **Notruftaste**, um einen Notruf einzuleiten.
2. Ein laufender Notruf kann folgendermaßen abgebrochen werden:
   - Das Funkgerät wird **aus-** und wieder **eingeschaltet**.
   - Das Funkgerät empfängt eine Notruf-**Reset**-Meldung.
   - Der Notruftimer läuft ab.

Hinweis: Der Notruftimer und die Notruf-Reset-Meldung werden von Ihrem Motorola Vertriebspartner programmiert.

Sie haben die Möglichkeit, eine Nachricht aufzuzeichnen (z.B. eine Standort- oder Statusmeldung), die bei einem Notruf automatisch gesendet wird. Hinweise zur Verwendung dieser Funktion finden Sie im Abschnitt „Sprachspeicher“.

Wenn Ihr Funkgerät einen Notruf empfängt, erklingt der Hinweiston ankommender Notruf.

DTMF

DTMF steht für Dual Tone Multi Frequency (Mehrfrequenzwahl) und wird dann verwendet, wenn das Funkgerät in einem Netz mit Telefondienst-Schnittstelle arbeiten soll.

Es gibt zwei Möglichkeiten, auf den DTMF-Direktwahlmodus zuzugreifen:

Automatisch/Manuell

Hierzu sendet das Funkgerät eine Telefonzugangs-sequenz zu einer Funkvermittlungszentrale, die es mit einer Telefonleitung verbindet. Am Ende des Rufs sendet das Funkgerät ein Trenntelegramm (falls programmiert), um die Verbindung zum Telefonnetz wieder abzubauen.

Senden einer Telefonzugangssequenz

Das Funkgerät kann so programmiert werden, dass die Telefonzugangssequenz auf eine der folgenden Weisen gesendet wird:

- automatisch – wenn eine Ruftaste (Ruf 1-4 oder Sendetaste) mit der Telefonzugangssequenz programmiert wurde, oder wenn ein Kurzwahllisteneintrag für den DTMF-Zugriff programmiert wurde.
- manuell – wenn der Code über das Tastenfeld gewählt wird.

Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an Ihren Vertriebspartner oder Netzverwalter, um weitere Informationen zu erhalten.

So leiten Sie einen DTMF-Ruf mit automatischer Übertragung der Zugangssequenz ein:

1. Drücken Sie eine vorprogrammierte Ruftaste (Ruf 1-4 oder Sendetaste); eine Tonfolge erklingt.

   Im Display erscheint das folgende Symbol:

2. Warten Sie, bis die Verbindung hergestellt ist und ein Wählton erklingt.

   Im Display erscheint die folgende Anzeige: `Ziffern eingeb`

3. Geben Sie die gewünschte Telefonnummer ein und achten Sie darauf, dass Sie dabei nicht die Sendetaste drücken.
   Hinweis: Jede DTMF-Ziffer wird sofort gesendet.

   Im Display erscheinen die eingegebenen Ziffern: `8116`

4 Sobald die Verbindung mit dem gewünschten Anschluss hergestellt ist, können Sie mit dem Gespräch beginnen. Obwohl es sich hierbei um ein Gespräch im Telefonnetz handelt, können beide Teilnehmer nur wechselweise sprechen. Drücken Sie zum Sprechen also die Sendetaste und lassen Sie sie zum Zuhören wieder los.

5 Zum Beenden des Rufs drücken Sie die Monitortaste oder wechseln den Kanal. Ihr Funkgerät überträgt die Abwahlnummer, und die Telefonnetzverbindung wird automatisch abgebrochen.

So leiten Sie einen DTMF-Ruf mit manueller Übertragung der Zugangssequenz ein:

1 Geben Sie die Zugangsnummer über das Tastenfeld ein. Eine Tonfolge erklingt.

Im Display erscheint z.B. die folgende Anzeige: 122

2 Drücken Sie die vorprogrammierte Ruftaste (Sendetaste oder Ruf 1-4).

Im Display erscheint das folgende Symbol:

3 Warten Sie, bis die Verbindung hergestellt ist und ein Wählton erklingt.

Im Display erscheint die folgende Anzeige: Ziffern eingeb

4 Geben Sie die gewünschte Telefonnumer ein und achten Sie darauf, dass Sie dabei nicht die Sendetaste drücken.
Hinweis: Jede DTMF-Ziffer wird sofort gesendet.

Im Display erscheinen die eingegebenen Ziffern: 8116

5 Sobald die Verbindung mit dem gewünschten Anschluss hergestellt ist, können Sie mit dem Gespräch beginnen. Obwohl es sich hierbei um ein Gespräch im Telefonnetz handelt, können beide Teilnehmer nur wechselweise sprechen. Drücken Sie zum Sprechen also die Sendetaste und lassen Sie sie zum Hören wieder los.

6 Zum Beenden des Rufs drücken Sie die Monitortaste oder wechseln den Kanal. Ihr Funkgerät überträgt das Trenntelegramm, und die Telefonnetzverbindung wird automatisch abgebrochen.

Hinweis: Sobald beide Teilnehmer nicht mehr senden (sprechen), startet das Funkgerät einen programmierbaren Timer. Bei Ablauf dieses Timers beendet das Funkgerät die Telefonverbindung automatisch.

Permanenter DTMF-Modus

Drücken Sie die vorprogrammierte DTMF-Taste einmal, um das Tastenfeld in den permanenten DTMF-Direktwahlmodus zu schalten. Drücken Sie die DTMF-Taste nochmals, um den DTMF-Direktwahlmodus zu sperren. Das Funkgerät kehrt dann in den BEREITSCHAFTSZUSTAND zurück und es können ausgewählte Rufe durchgeführt werden.

Alternativ können Sie den permanenten DTMF-Modus über die DTMF-Menüoption sperren und entsperren.

Hinweis: Der permanente DTMF-Modus ist während eines Scans oder während eines Rufs nicht verfügbar.

Funktion durch die DTMF-Taste ein- und ausschalten

1. Drücken Sie die **DTMF**-Taste, um den permanenten DTMF-Modus **einzuschalten**; es erklingt der Hinweiston „Funktion ein“, das Display-Symbol leuchtet und im Display erscheint die folgende Meldung:

DTMF-Modus ein

2. Drücken Sie die **DTMF**-Taste nochmals, um den permanenten DTMF-Modus **auszuschalten**; es erklingt der Hinweiston „Funktion aus“, das Display-Symbol leuchtet nicht mehr und im Display erscheint die folgende Meldung:

DTMF-Modus aus

Funktion über das Menü ein- und ausschalten

1 Stellen Sie sicher, dass sich das Funkgerät im BEREITSCHAFTSZUSTAND befindet.

2 Drücken Sie ✔, um in den Menümodus zu wechseln.

3 Drücken Sie *oder* , bis die folgende Anzeige erscheint: Extras

4 Drücken Sie ✔, um den Eintrag auszuwählen.

5 Drücken Sie *oder* , bis die folgende Anzeige erscheint: DTMF-Modus

6 Drücken Sie ✔, um den Eintrag auszuwählen.

Im Display erscheint der aktuelle Status, z.B. : Aus

7 Drücken Sie ︿ *oder* ﹀, bis die folgende Anzeige erscheint: `Ein`

8 Drücken Sie ✔, um den Eintrag auszuwählen. `Ein`

Im Display erscheint (für 2 Sekunden) die folgende Anzeige: `Ausgewählt`

9 Das Funkgerät verlässt den Menümodus und im Display erscheint z.B.: `Kan: 05`

So leiten Sie einen DTMF-Ruf im permanenten Direktwahlmodus ein:

1 Geben Sie die Zugangssequenz über das Tastenfeld ein. Es erklingt eine Tonfolge.

Im Display erscheint z.B. `122`

2 Warten Sie, bis die Verbindung hergestellt ist und ein Wählton erklingt.

Im Display erscheint die folgende Anzeige: `Ziffern eingeb`

3 Geben Sie die gewünschte Telefonnummer ein und achten Sie darauf, dass Sie dabei nicht die Sendetaste drücken.
Hinweis: Jede DTMF-Ziffer wird sofort gesendet.

Das Display zeigt die eingegebenen Ziffern: `8116`

4 Sobald die Verbindung mit dem gewünschten Anschluss hergestellt ist, können Sie mit dem Gespräch beginnen. Obwohl es sich hierbei um ein Gespräch im Telefonnetz handelt, können beide Teilnehmer nur wechselweise sprechen. Drücken Sie zum Sprechen also die Sendetaste und lassen Sie sie zum Zuhören wieder los.

5 Zum Beenden des Rufs drücken Sie die Monitortaste oder wechseln den Kanal. Ihr Funkgerät überträgt die Abwahlnummer, und die Telefonnetzverbindung wird automatisch abgebrochen.

LEISTUNGSMERKMALE

SPRACHSPEICHER

Der Sprachspeicher ermöglicht es Ihnen, die sprachbezogenen Diktiergerät- und Notruffunktionen des Funkgeräts zu nutzen.

Diktiergerät

Mit Hilfe der Diktiergerätfunktion können Sie ein aktuelles Gespräch aufzeichnen und wiedergeben oder ein Memo speichern. Insgesamt können Sprachdaten mit einer Länge von bis zu zwei Minuten aufgenommen werden.

So **zeichnen** Sie ein aktuelles Gespräch **auf**:

1. Drücken Sie ✔, um in den Menümodus zu wechseln.
2. Drücken Sie ⌃ *oder* ⌄, bis die folgende Anzeige erscheint: `Sprachspeicher`
3. Drücken Sie ✔, um den Eintrag auszuwählen.
4. Drücken Sie ⌃ *oder* ⌄, bis die folgende Anzeige erscheint: `Diktiergerät`
5. Drücken Sie ✔, um den Eintrag auszuwählen.
6. Im Display erscheint die folgende Anzeige: `Nachr.lö? ✔/ ✖`
7. Drücken Sie ✔, um die aufgezeichnete Notrufmeldung zu löschen.
8. Drücken Sie x, um im Notrufmeldungsmodus zu bleiben.
9. Betätigen Sie die Taste Aufnahme/ Wiedergabe und halten Sie sie gedrückt. Der Hinweiston Sprachspeicher Aufnahme erklingt.
10. Zeichnen Sie den Ruf ganz oder teilweise auf.
11. Wenn die Speicherkapazität nahezu erschöpft ist, erklingt der Hinweiston Warnung Sprachspeicher bald voll.
12. Wenn die Speicherkapazität erschöpft ist und die Aufzeichnung daher automatisch beendet wird, erklingt der Hinweiston Sprachspeicher voll.
13. Eine laufende Aufzeichnung kann durch Loslassen der Taste Aufnahme/Wiedergabe jederzeit abgebrochen werden.
14. Wiederholen Sie die Schritte 9-13, um weitere Nachrichten zu speichern.

So **zeichnen** Sie ein Memo **auf**:

1. Stellen Sie sicher, dass sich das Funkgerät im BEREITSCHAFTSZUSTAND befindet.
2. Drücken Sie ✔, um in den Menümodus zu wechseln.
3. Drücken Sie ⌃ *oder* ⌄, bis die folgende Anzeige erscheint: `Sprachspeicher`
4. Drücken Sie ✔, um den Eintrag auszuwählen.
5. Drücken Sie ⌃ *oder* ⌄, bis die folgende Anzeige erscheint: `Diktiergerät`
6. Drücken Sie ✔, um den Eintrag auszuwählen.
7. Betätigen Sie die Taste Aufnahme/ Wiedergabe und halten Sie sie gedrückt. Der Hinweiston Sprachspeicher Aufnahme erklingt.

   Im Display erscheint die folgende Anzeige: `Aufnahme`
8. Sprechen Sie den Text des Memos deutlich in das Mikrofon des Funkgeräts.
9. Wenn die Speicherkapazität nahezu erschöpft ist, erklingt der Hinweiston Warnung Sprachspeicher bald voll.

   Im Display erscheint die folgende Anzeige: `Speicherwarng.`
10. Wenn die Speicherkapazität erschöpft ist und die Aufzeichnung daher automatisch beendet wird, erklingt der Hinweiston Sprachspeicher voll.

    Im Display erscheint die folgende Anzeige: `Speicher voll`
11. Eine laufende Aufzeichnung kann durch Loslassen der Taste Aufnahme/Wiedergabe jederzeit abgebrochen werden.
12. Wiederholen Sie die Schritte 7-11, um weitere Nachrichten zu speichern.

So **geben** Sie eine Aufnahme (Ruf oder Memo) **wieder**:

1 Stellen Sie sicher, dass sich das Funkgerät im BEREITSCHAFTSZUSTAND befindet.

2 Betätigen Sie die Taste Aufnahme/ Wiedergabe kurz, um den zuerst aufgezeichneten Ruf bzw. das erste Memo abzuspielen.

   Im Display erscheint die folgende Anzeige: Wiedergabe

3 Betätigen Sie die Taste Aufnahme/ Wiedergabe erneut, um zur nächsten verfügbaren Nachricht zu gelangen.

So **löschen** Sie eine Aufnahme (Ruf oder Memo):

1 Spielen Sie die Aufnahme wie oben beschrieben ab.

2 Betätigen Sie während der Wiedergabe die Abbruchtaste, um die aktuelle Aufnahme zu löschen.

Notrufmeldung

Sie haben die Möglichkeit, eine Notrufmeldung aufzuzeichnen, die beim Aktivieren der Notruffunktion automatisch gesendet wird. Diese Meldung kann beispielsweise Ihren Standort oder Status angeben. Diese Informationen können für den Empfänger insbesondere dann von Bedeutung sein, wenn Sie in der Notsituation nicht in der Lage sind, selbst zu sprechen.

So **nehmen** Sie eine Notrufmeldung **auf**:

1. Stellen Sie sicher, dass sich das Funkgerät im BEREITSCHAFTSZUSTAND befindet.
2. Drücken Sie ✔, um in den Menümodus zu wechseln.
3. Drücken Sie ⌃ *oder* ⌄, bis die folgende Anzeige erscheint: `Sprachspeicher`
4. Drücken Sie ✔, um den Eintrag auszuwählen.
5. Drücken Sie ⌃ *oder* ⌄, bis die folgende Anzeige erscheint: `Notrufnachrcht`
6. Drücken Sie ✔, um den Eintrag auszuwählen.
7. Im Display erscheint die folgende Anzeige: `Nachr.lö? ✔/✖`
8. Drücken Sie ✔, um alle mit der Diktiergerätfunktion aufgezeichneten Nachrichten zu löschen.
9. Drücken Sie ✖, um im Diktiergerät-Modus zu bleiben.
10. Betätigen Sie die Taste Aufnahme/ Wiedergabe, und halten Sie sie gedrückt. Der Hinweiston Sprachspeicher Aufnahme erklingt.
    Im Display erscheint die folgende Anzeige:
    `Aufnahme`
11. Sprechen Sie den Text der Nachricht deutlich in das Mikrofon des Funkgeräts.
12. Wenn die Speicherkapazität nahezu erschöpft ist, erklingt der Hinweiston Warnung Sprachspeicher bald voll.
    Im Display erscheint die folgende Anzeige:
    `Speicherwarng.`
13. Wenn die Speicherkapazität erschöpft ist und die Aufzeichnung daher automatisch beendet wird, erklingt der Hinweiston Sprachspeicher voll.
    Im Display erscheint die folgende Anzeige:
    `Speicher voll`

14 Eine laufende Aufzeichnung kann durch Loslassen der Taste Aufnahme/Wiedergabe jederzeit abgebrochen werden.

15 Betätigen Sie die Taste Aufnahme/Wiedergabe, um die Notrufmeldung abzuspielen.
Im Display erscheint die folgende Anzeige:

Wiedergabe

16 Auf diese Weise können Sie die aktuelle Ansage auch jederzeit durch eine neue Ansage ersetzen.

DURCHSAGEVERSTÄRKER

Mit Hilfe der Funktion Durchsageverstärker kann das Funkgerät als Lautsprechersystem arbeiten. Sie können Ihr Funkgerätmikrofon wie gewöhnlich benutzen. Der Ton wird durch das Funkgerät zu einem externen Lautsprecher geleitet, der an Ihrem Fahrzeug montiert ist.

Über einen außerhalb Ihres Funkgeräts gelegenen Schalter wird der Ton von Ihrem Funkgerät zu dem externen Lautsprecher geschaltet.

Diese Funktion wird von Ihrem Motorola Vertriebspartner programmiert und eingebaut.

So benutzen Sie die Funktion Durchsageverstärker:

1. Drehen Sie den externen Schalter in die **PA-** Position.

   Im Display erscheint die folgende Anzeige: `LS - Durchsage`
2. Drücken Sie die Mikrofon-Sendetaste und sprechen Sie in Ihr Mikrofon.
3. Zum Verlassen des PA-Modus drehen Sie den externen Schalter in die **FUNKGERÄT**-Position.

Hinweis 1: Im PA-Modus können Sie noch immer ankommende Funkgerätrufe hören, solange Sie **nicht** die Sendetaste drücken.

Hinweis 2: Zur Beantwortung eines Rufs oder zur Durchführung von Funkrufen müssen Sie den PA-Modus verlassen.

AUTORADIO-STUMMSCHALTUNG

Mit der Autoradio-Stummschaltfunktion wird Ihr Autoradio automatisch stummgeschaltet, so dass Sie ankommende Rufe hören oder Tonstörungen abschalten können, wenn Sie einen Anruf durchführen.

Diese Funktion kann von Ihrem Motorola Vertriebspartner in Ihr Funkgerät einprogrammiert werden.

EXTRAS

Die im Folgenden beschriebenen Extras werden vom Motorola Vertriebspartner programmiert und lassen sich entweder über eine programmierbare Funktionstaste oder über das Menü abrufen.

DTMF

DTMF steht für Dual Tone Multi Frequency (Mehrfrequenzwahl) und wird verwendet, wenn das Funkgerät in einem Netz mit Telefondienst-Schnittstelle arbeiten soll.

Sie können den permanenten DTMF-Modus mit Hilfe einer vorprogrammierten **DTMF**-Taste oder über das Menü **ein**- und **ausschalten** (siehe Seite 26).

SCANNEN

Sie haben die Möglichkeit, mehrere Kanäle gleichzeitig zu überwachen, um sicherzustellen, dass Sie alle an Sie gerichteten Rufe auf diesen Kanälen empfangen. Zu diesem Zweck können Sie verschiedene Scan-Listen mit jeweils bis zu 16 Kanaleinträgen programmieren, wobei sich jeder Kanal einer oder mehreren Scan-Listen zuordnen lässt.

Wenn das Funkgerät bei aktiviertem Scan-Betrieb auf einem der in der aktiven Scan-Liste eingetragenen Kanäle einen ankommenden Ruf erkennt, wechselt es automatisch auf diesen Kanal, damit Sie den Ruf empfangen können.

STARTEN UND STOPPEN EINES SCANS

Ein Scan kann mit Hilfe einer vorprogrammierten **Scan**-Taste oder über das Menü gestartet oder gestoppt werden, wenn sich das Funkgerät im BEREITSCHAFTSZUSTAND befindet oder während eines Rufs.

Scan durch die Scan-Taste starten oder stoppen

1. Drücken Sie die **Scan**-Taste, um den Suchlauf zu starten. Der Hinweiston Scan-Start erklingt und die Symbolanzeige wird eingeblendet
2. Drücken Sie die **Scan**-Taste erneut, um den Suchlauf zu beenden. Der Hinweiston Scannen beenden erklingt und die Symbolanzeige wird ausgeblendet.

Scan über das Menü starten oder stoppen

1 Stellen Sie sicher, dass sich das Funkgerät im BEREITSCHAFTSZUSTAND oder in einem Rufzustand befindet.

2 Drücken Sie , um in den Menümodus zu wechseln.

3 Drücken Sie *oder* , bis die folgende Anzeige erscheint:

Extras

4 Drücken Sie , um den Eintrag auszuwählen.

5 Drücken Sie *oder* , bis die folgende Anzeige erscheint:

Scannen

EXTRAS

6 Drücken Sie ✔, um den Eintrag auszuwählen.

Im Display wird der aktuelle Status angezeigt, z.B.: `Aus`

7 Drücken Sie ⌃ *oder* ⌄, bis die folgende Anzeige erscheint: `Ein`

8 Drücken Sie ✔, um den Eintrag auszuwählen.

Im Display erscheint (für 2 Sekunden) die folgende Anzeige: `Ausgewählt`

9 Das Funkgerät verlässt den Menümodus und im Display erscheint z.B. die folgende Anzeige: `Kan: 05`

Der Hinweiston Scan-Start erklingt und im Display erscheint das Symbol . Außerdem blinkt während des Scan-Betriebs die LED-Anzeige grün. Sobald das Funkgerät einen ankommenden Ruf auf einem Kanal erkennt, hört die LED-Anzeige auf zu blinken und die betreffende Kanalnummer wird angezeigt.

PRIORITÄTSKANAL

Eine Scan-Liste kann auch einen Prioritätskanal enthalten. Hierbei handelt es sich um einen bestimmten (beispielsweise einen häufig benutzten) Kanal, der während des Scan-Betriebs häufiger als die übrigen in der Scan-Liste eingetragenen Kanäle abgetastet werden soll. Prioritätskanäle werden von Ihrem Motorola Vertriebspartner in die Scan-Listen Ihres Funkgeräts eingetragen. Ist in einer Scan-Liste ein Prioritätskanal enthalten, so wird anstelle des Symbols das Symbol angezeigt.

RÜCKSPRECHEN

Wenn die programmierbare Rücksprechen-Option aktiviert ist, können Sie einen im Scan-Betrieb empfangenen Ruf beantworten, indem Sie vor Ablauf der eingestellten Haltezeit die Sendetaste betätigen. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem Motorola Vertriebspartner.

ENTFERNEN EINES STÖRKANALS

Kanäle, auf denen laufend unerwünschte Rufe empfangen werden oder Störgeräusche auftreten (sogenannte „Störkanäle“) können mit Hilfe der Funktion *Störkanalunterdrückung* vorübergehend aus der Scan-Liste entfernt werden:

1. Halten Sie bei eingeschaltetem Störkanal die Taste **Störkanalunterdrückung** gedrückt, bis der Hinweiston Scan-Start erklingt.
2. Lassen Sie die Taste **Störkanalunterdrückung** wieder los.

Hinweis: Ein Prioritätskanal oder der letzte verbleibende Kanal in einer Liste kann nicht als Störkanal aus der Scan-Liste entfernt werden.

WIEDERAUFNEHMEN EINES ENTFERNTEN STÖRKANALS IN DIE SCAN-LISTE

Benutzen der Scan-Taste

1. Drücken Sie die **Scan**-Taste, um den Suchlauf anzuhalten. Der Hinweiston Scannen beenden erklingt.
2. Drücken Sie die **Scan**-Taste erneut, um den Suchlauf fortzusetzen. Der Hinweiston Scan-Start erklingt und die Scan-Liste enthält wieder alle voreingestellten Kanäle.

Verwenden des Menüs

1. Wählen Sie wie weiter oben beschrieben den Menüeintrag **Scannen ein/aus**.
2. Wählen Sie **Scannen aus**. Das Funkgerät hält den Suchlauf an, der Hinweiston Scannen beenden erklingt, die Symbolanzeige wird ausgeblendet und die LED-Anzeige erlischt.
3. Wählen Sie **Scannen ein**. Das Funkgerät setzt den Suchlauf fort, der Hinweiston Scan-Start erklingt, das Symbol erscheint, die LED-Anzeige blinkt grün und die Scan-Liste enthält wieder alle voreingestellten Kanäle.

RUFWEITERLEITUNG

Wenn Sie vorübergehend keine Rufe entgegennehmen können oder sich nicht in der Nähe Ihres Funkgeräts aufhalten, können Sie an Ihr Funkgerät gerichtete Rufe an ein anderes Funkgerät weiterleiten.

Die Rufweiterleitung lässt sich entweder mit Hilfe einer vorprogrammierten Taste **Rufweiterleitung** oder über das Menü **ein-** und **ausschalten.**

Funktion durch die Taste Rufweiterleitung ein- und ausschalten

1. Betätigen Sie die Taste **Rufweiterleitung**, um die Rufweiterleitung **einzuschalten**. Der Hinweiston Funktion aktivieren erklingt und im Display erscheint die folgende Meldung:

`Weiterleit.ein`

2. Betätigen Sie die Taste **Rufweiterleitung** erneut, um die Rufweiterleitung **auszuschalten**. Der Hinweiston Funktion deaktivieren erklingt, und im Display erscheint die folgende Meldung:

`Weiterleit.aus`

Funktion über das Menü ein- und ausschalten

1 Stellen Sie sicher, dass sich das Funkgerät im BEREITSCHAFTSZUSTAND befindet.

2 Drücken Sie ✔, um in den Menümodus zu wechseln.

3 Drücken Sie ︿ *oder* ﹀, bis die folgende Anzeige erscheint: `Extras`

4 Drücken Sie ✔, um den Eintrag auszuwählen.

5 Drücken Sie ︿ *oder* ﹀, bis die folgende Anzeige erscheint: `Rufweiterl.`

6 Drücken Sie ✔, um den Eintrag auszuwählen.

Im Display wird der aktuelle Status angezeigt, z.B. : `Aus`

7 Drücken Sie ︿ *oder* ﹀, bis die folgende Anzeige erscheint: `Ein`

8 Drücken Sie ✔, um den Eintrag auszuwählen.

Im Display erscheint (für 2 Sekunden) die folgende Anzeige: `Ausgewählt`

9 Das Funkgerät verlässt den Menümodus und kehrt in den BEREITSCHAFTSZUSTAND zurück.

REPEATER UMGEHEN

Möglicherweise benutzen Sie ein System, mit dessen Hilfe die einzelnen Funkgeräte über größere Entfernungen hinweg kommunizieren können, als dies aufgrund ihrer jeweiligen Reichweite an sich möglich wäre. Dieses System können Sie jedoch auch mittels einer entsprechenden Funktion umgehen, um direkt mit einem anderen Funkteilnehmer zu sprechen, der sich innerhalb der Reichweite Ihres Funkgeräts befindet. Diese Funktion ist insbesondere dann hilfreich, wenn das System nicht aktiv ist.

Die Funktion „Repeater umgehen“ lässt sich entweder mit Hilfe einer vorprogrammierten Taste **Repeater umgehen** oder über das Menü **ein-** und **ausschalten**.

Funktion durch die Taste Repeater umgehen ein- und ausschalten

1. Drücken Sie die Taste **Repeater umgehen**, um die Umgehungsfunktion **einzuschalten**. Der Hinweiston Funktion aktivieren erklingt und im Display erscheint das Symbol **|➔|** sowie die folgende Meldung:

   `Rp.umgehen ein`

2. Drücken Sie die Taste **Repeater umgehen** erneut, um die Umgehungsfunktion wieder **auszuschalten**. Der Hinweiston Funktion deaktivieren erklingt, die Symbolanzeige **|➔|** wird ausgeblendet und im Display erscheint die folgende Meldung:

   `Rp.umgehen aus`

Funktion über das Menü ein- und ausschalten

1. Stellen Sie sicher, dass sich das Funkgerät im BEREITSCHAFTSZUSTAND befindet.
2. Drücken Sie ✔, um in den Menümodus zu wechseln.
3. Drücken Sie ⌃ *oder* ⌄, bis die folgende Anzeige erscheint: `Extras`
4. Drücken Sie ✔, um den Eintrag auszuwählen.
5. Drücken Sie ⌃ *oder* ⌄, bis die folgende Anzeige erscheint: `Rep. umgehen`
6. Drücken Sie ✔, um den Eintrag auszuwählen.

   Im Display wird der aktuelle Status angezeigt, z.B.: `Aus`
7. Drücken Sie ⌃ *oder* ⌄, bis die folgende Anzeige erscheint: `Ein`
8. Drücken Sie ✔, um den Eintrag auszuwählen.

   Im Display erscheint (für 2 Sekunden) die folgende Anzeige: `Ausgewählt`
9. Das Funkgerät verlässt den Menümodus und im Display erscheint z.B. die folgende Anzeige: `Kan: 05`

EXTERNER ALARM

Die Funktion externer Alarm aktiviert die Fahrzeughupe und/oder -beleuchtung, um Sie auf einen eingehenden Ruf aufmerksam zu machen, wenn Sie sich nicht in Ihrem Fahrzeug befinden.

Die Funktion externer Alarm lässt sich entweder mit Hilfe einer vorprogrammierten Taste **Externer Alarm** oder über das Menü **ein-** und **ausschalten**.

Ein aktivierter Alarm kann wie folgt abgebrochen werden:

1. Beantworten des Rufs.
2. Der Ruf wird zeitabgeschaltet.

Funktion durch die Taste Externer Alarm ein- und

1. Drücken Sie die Taste **Externer Alarm**, um die Funktion „Externer Alarm" **einzuschalten**. Der Hinweiston Funktion aktivieren erklingt und im Display erscheint das Symbol ☐ sowie die folgende Meldung:

   `Ext. Alarm ein`

2. Drücken Sie die Taste **Externer Alarm** erneut, um die Funktion „Externer Alarm" wieder **auszuschalten**. Der Hinweiston Funktion deaktivieren erklingt, die Symbolanzeige ☐ wird ausgeblendet und im Display erscheint die folgende Meldung:

   `Ext. Alarm aus`

Funktion über das Menü ein- und ausschalten

1. Stellen Sie sicher, dass sich das Funkgerät im BEREITSCHAFTSZUSTAND befindet.
2. Drücken Sie ✔, um in den Menümodus zu wechseln.
3. Drücken Sie ⌃ *oder* ⌄, bis die folgende Anzeige erscheint: `Extras`
4. Drücken Sie ✔, um den Eintrag auszuwählen.
5. Drücken Sie ⌃ *oder* ⌄, bis die folgende Anzeige erscheint: `Ext. Alarm`
6. Drücken Sie ✔ , um den Eintrag auszuwählen.

   Im Display wird der aktuelle Status angezeigt, z.B.: `Aus`
7. Drücken Sie ⌃ *oder* ⌄, bis die folgende Anzeige erscheint: `Ein`
8. Drücken Sie ✔, um den Eintrag auszuwählen.

   Im Display erscheint (für 2 Sekunden) die folgende Anzeige: `Ausgewählt`
9. Das Funkgerät verlässt den Menümodus und im Display erscheint z.B. die folgende Anzeige: `Kan: 05`

ALLEINARBEITERSCHUTZ

Die Funktion „Alleinarbeiterschutz“ bietet zusätzliche Sicherheit für Personen, die ohne Begleitung unterwegs sind.

Diese Funktion lässt sich entweder mit Hilfe einer vorprogrammierten Taste **Alleinarbeiterschutz** oder über das Menü **ein-** und **ausschalten.**

Funktion durch die Taste Alleinarbeiterschutz ein- und ausschalten

1. Betätigen Sie die Taste **Alleinarbeiterschutz**, um die Funktion **einzuschalten**. Der Hinweiston Funktion aktivieren erklingt und im Display erscheint die folgende Meldung:

Alleinarb. ein

- Wenn Sie innerhalb einer vorgegebenen Zeit keine Taste betätigen, werden Sie in regelmäßigen Abständen durch einen hohen Erinnerungston darauf hingewiesen, dass die Funktion **Alleinarbeiterschutz eingeschaltet** ist.
- Sie müssen diesen Hinweis durch Betätigen einer **beliebigen Taste** bestätigen. Tun Sie dies **nicht**, so schaltet das Funkgerät automatisch in den Notrufbetrieb.

2. Betätigen Sie die Taste **Alleinarbeiterschutz** erneut, um den Alleinarbeiterschutz wieder **auszuschalten**. Der Hinweiston Funktion deaktivieren erklingt und die folgende Anzeige erscheint:

Alleinarb. aus

3. Sie können den Alleinarbeiterschutz auch deaktivieren, indem Sie den Kanal wechseln oder das Funkgerät **aus-** und wieder **einschalten**.

Funktion über das Menü ein- und ausschalten

1 Stellen Sie sicher, dass sich das Funkgerät im BEREITSCHAFTSZUSTAND befindet.

2 Drücken Sie ✔, um in den Menümodus zu wechseln.

3 Drücken Sie ︿ *oder* ﹀, bis die folgende Anzeige erscheint: `Extras`

4 Drücken Sie ✔, um den Eintrag auszuwählen.

5 Drücken Sie ︿ *oder* ﹀, bis die folgende Anzeige erscheint: `Alleinarbeiter`

6 Drücken Sie ✔, um den Eintrag auszuwählen.

Im Display wird der aktuelle Status angezeigt, z.B.: `Aus`

7 Drücken Sie ︿ *oder* ﹀, bis die folgende Anzeige erscheint: `Ein`

8 Drücken Sie ✔, um den Eintrag auszuwählen.

Im Display erscheint (für 2 Sekunden) die folgende Anzeige: `Ausgewählt`

9 Das Funkgerät verlässt den Menümodus und im Display erscheint z.B. die folgende Anzeige: `Kan: 05`

SENDELEISTUNG

Ihr Funkgerät unterstützt beim Senden verschiedene Leistungseinstellungen. Je höher die eingestellte Sendeleistung, desto größer ist die Reichweite Ihres Funkgeräts. Andererseits können Sie durch Einstellen einer niedrigeren Sendeleistung eventuelle Störgeräusche reduzieren. Benutzen Sie daher die hohe Sendeleistung nur, wenn dies unbedingt erforderlich ist.

Die Umschaltung zwischen der **hohen** und der **niedrigen** Sendeleistung geschieht entweder mit Hilfe einer vorprogrammierten Taste **Sendeleistung** oder über das Menü.

Funktion durch die Taste Sendeleistung umschalten

1. Betätigen Sie die Taste **Sendeleistung**, um die **hohe Sendeleistung** einzustellen. Der Hinweiston Funktion aktivieren erklingt und im Display erscheint das Symbol **H** zusammen mit der folgenden Meldung:

   `Hohe Sendel.`

2. Betätigen Sie die Taste **Sendeleistung** erneut, um die **niedrige Sendeleistung** einzustellen. Der Hinweiston Funktion deaktivieren erklingt und im Display erscheint das Symbol **L** zusammen mit der folgenden Meldung:

   `Niedr. Sendel.`

Funktion über das Menü ein- und ausschalten

1. Stellen Sie sicher, dass sich das Funkgerät im BEREITSCHAFTSZUSTAND befindet.
2. Drücken Sie ✔, um in den Menümodus zu wechseln.
3. Drücken Sie ▲ *oder* ▼, bis die folgende Anzeige erscheint: `Extras`
4. Drücken Sie ✔, um den Eintrag auszuwählen.
5. Drücken Sie ▲ *oder* ▼, bis die folgende Anzeige erscheint: `Sendeleistung`
6. Drücken Sie ✔, um den Eintrag auszuwählen.

   Im Display wird der aktuelle Status angezeigt, z.B.: `Niedrig`
7. Drücken Sie ▲ *oder* ▼, bis die folgende Anzeige erscheint: `Hoch`
8. Drücken Sie ✔, um den Eintrag auszuwählen.

   Im Display erscheint (für 2 Sekunden) die folgende Anzeige: `Ausgewählt`
9. Das Funkgerät verlässt den Menümodus und im Display erscheint z.B. die folgende Anzeige: `Kan: 05`

KLANGVERBESSERUNG (COMPANDING)

Der Begriff „Companding“ kommt aus dem Englischen und setzt sich aus den Wörtern **Comp**ressing und Exp**anding** zusammen. Er bezeichnet ein Verfahren, mit dessen Hilfe sich die Audiosignale beim Senden komprimieren und beim Empfangen wieder erweitern lassen. Dadurch wird die Übertragungsqualität hörbar verbessert, viele Störgeräusche werden reduziert und somit ist eine optimale Audiowiedergabe gewährleistet. Sie sollten die Klangverbesserungsfunktion nur dann einsetzen, wenn sie auch von den anderen Funkgeräten in Ihrem System unterstützt wird.

Die Klangverbesserung lässt sich entweder mit Hilfe einer vorprogrammierten Taste **Klangverbesserung** oder über das Menü **ein-** und **ausschalten**.

Funktion durch die Taste Klangverbesserung ein- und ausschalten

1. Betätigen Sie die Taste **Klangverbesserung**, um die Klangverbesserung **einzuschalten**. Der Hinweiston Funktion aktivieren erklingt und im Display erscheint das Symbol zusammen mit der folgenden Meldung:

   `Klangverb. ein`

2. Betätigen Sie die Taste **Klangverbesserung** erneut, um die Klangverbesserung wieder **auszuschalten**. Der Hinweiston Funktion deaktivieren erklingt, die Symbolanzeige wird ausgeblendet und im Display erscheint die folgende Meldung:

   `Klangverb. aus`

Funktion über das Menü ein- und ausschalten

1. Stellen Sie sicher, dass sich das Funkgerät im BEREITSCHAFTSZUSTAND befindet.
2. Drücken Sie ✔, um in den Menümodus zu wechseln.
3. Drücken Sie ⌃ *oder* ⌄, bis die folgende Anzeige erscheint: `Extras`
4. Drücken Sie ✔, um den Eintrag auszuwählen.
5. Drücken Sie ⌃ *oder* ⌄, bis die folgende Anzeige erscheint: `Klangverbess.`
6. Drücken Sie ✔, um den Eintrag auszuwählen.

   Im Display wird der aktuelle Status angezeigt, z.B.: `Aus`
7. Drücken Sie ⌃ *oder* ⌄, bis die folgende Anzeige erscheint: `Ein`
8. Drücken Sie ✔, um den Eintrag auszuwählen.

   Im Display erscheint (für 2 Sekunden) die folgende Anzeige: `Ausgewählt`
9. Das Funkgerät verlässt den Menümodus und im Display erscheint z.B. die folgende Anzeige: `Kan: 05`

HINTERGRUNDBELEUCHTUNG

Die Display-Anzeige, das Tastenfeld und die Menütasten können mit der Hintergrundbeleuchtung beleuchtet werden.

Ihr Funkgerät lässt sich so programmieren, dass die Hintergrundbeleuchtung entweder immer aktiviert oder immer deaktiviert ist, oder aber dass sie bei der Anzeige neuer Informationen ein- und nach Ablauf von 10 Sekunden automatisch wieder ausgeschaltet wird.

Die Hintergrundbeleuchtung kann entweder mit Hilfe der vorprogrammierten Taste **Hintergrundbeleuchtung** oder über das Menü **ein-** und **ausgeschaltet** werden.

Funktion durch die Taste Hintergrundbeleuchtung ein- und ausschalten

1. Betätigen Sie die Taste **Hintergrundbeleuchtung**, um die Hintergrundbeleuchtung **einzuschalten**. Der Hinweiston Funktion aktivieren erklingt und im Display erscheint die folgende Meldung:

   `Beleucht. auto` *oder* `Beleucht. ein`

2. Betätigen Sie die Taste **Hintergrundbeleuchtung** erneut, um die Hintergrundbeleuchtung wieder **auszuschalten**. Der Hinweiston Funktion deaktivieren erklingt und im Display erscheint die folgende Meldung:

   `Beleucht. aus`

Funktion über das Menü ein- und ausschalten

1. Stellen Sie sicher, dass sich das Funkgerät im BEREITSCHAFTSZUSTAND befindet.
2. Drücken Sie ✔, um in den Menümodus zu wechseln.
3. Drücken Sie ▲ *oder* ▼, bis die folgende Anzeige erscheint: `Extras`
4. Drücken Sie ✔, um den Eintrag auszuwählen.
5. Drücken Sie ▲ *oder* ▼, bis die folgende Anzeige erscheint: `Beleuchtung`
6. Drücken Sie ✔, um den Eintrag auszuwählen.

   Im Display wird der aktuelle Status angezeigt, z.B. : `Aus`
7. Drücken Sie ▲ *oder* ▼, bis die folgende Anzeige erscheint: `Ein`

   oder

   `Zeitgesteuert`
8. Drücken Sie ✔, um z.B. den folgenden Eintrag auszuwählen: `Zeitgesteuert`

   Im Display erscheint (für 2 Sekunden) die folgende Anzeige: `Ausgewählt`
9. Das Funkgerät verlässt den Menümodus und im Display erscheint z.B. die folgende Anzeige: `Kan: 05`

HELLIGKEIT

Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, die Helligkeit der Display-Anzeige und des Tastenfelds Ihres Funkgeräts der Umgebung anzupassen.

Die Helligkeit kann nur über das Menü geändert werden.

Funktion über das Menü ändern

1. Stellen Sie sicher, dass sich das Funkgerät im BEREITSCHAFTSZUSTAND befindet und die Hintergrundbleuchtung auf Ein eingestellt ist.
2. Drücken Sie ✔, um in den Menümodus zu wechseln.
3. Drücken Sie ⌃ *oder* ⌄, bis die folgende Anzeige erscheint: `Extras`
4. Drücken Sie ✔, um den Eintrag auszuwählen.
5. Drücken Sie ⌃ *oder* ⌄, bis die folgende Anzeige erscheint: `Helligkeit`
6. Drücken Sie ✔, um den Eintrag auszuwählen.
7. Drücken Sie ⌃ *oder* ⌄, um die Helligkeit einzustellen (zwischen 1-9 Stufen)
8. Drücken Sie ✔ , um die erforderliche Stufe auszuwählen.

   Im Display erscheint (für 2 Sekunden) die folgende Anzeige: `Ausgewählt`
9. Das Funkgerät verlässt den Menümodus und im Display erscheint z.B. die folgende Anzeige: `Kan: 05`

ZUSATZKARTE

Der Funktionsumfang Ihres Funkgeräts lässt sich durch Einbauen einer Zusatzkarte erweitern. Auf diese Weise haben Sie beispielsweise die Möglichkeit, ein neues Leistungsmerkmal wie den Sprachspeicher, die Sprachverschleierung oder den Bündelfunk zu nutzen. Informationen zu Verfügbarkeit und Eignung der verschiedenen Zusatzkarten erhalten Sie bei Ihrem Motorola Vertriebspartner.

Die Zusatzkarte lässt sich entweder mit Hilfe einer vorprogrammierten Taste **Zusatzkarte** oder über das Menü **ein-** und **ausschalten**.

Funktion durch die Taste Zusatzkarte ein- und ausschalten

1. Betätigen Sie die Taste **Zusatzkarte**, um die Zusatzkarte zu **aktivieren**. Der Hinweiston Funktion aktivieren erklingt und im Display erscheint das Zusatzkartensymbol zusammen mit der folgenden Meldung:

   `Zusatzkart.ein`

2. Betätigen Sie die Taste **Zusatzkarte** erneut, um die Zusatzkarte wieder zu **deaktivieren**. Der Hinweiston Funktion deaktivieren erklingt, die Symbolanzeige wird ausgeblendet und im Display erscheint die folgende Meldung:

   `Zusatzkarte.aus`

Funktion über das Menü ein- und ausschalten

1. Stellen Sie sicher, dass sich das Funkgerät im BEREITSCHAFTSZUSTAND befindet.
2. Drücken Sie ✔, um in den Menümodus zu wechseln.
3. Drücken Sie ︿ *oder* ﹀, bis die folgende Anzeige erscheint: `Extras`
4. Drücken Sie ✔, um den Eintrag auszuwählen.
5. Drücken Sie ︿ *oder* ﹀, bis die folgende Anzeige erscheint: `Zusatzkarte`
6. Drücken Sie ✔, um den Eintrag auszuwählen.

   Im Display wird der aktuelle Status angezeigt, z.B.: `Aus`
7. Drücken Sie ︿ *oder* ﹀, bis die folgende Anzeige erscheint: `Ein`
8. Drücken Sie ✔, um den Eintrag auszuwählen.

   Im Display erscheint (für 2 Sekunden) die folgende Anzeige: `Ausgewählt`
9. Das Funkgerät verlässt den Menümodus und im Display erscheint z.B. die folgende Anzeige: `Kan: 05`

SPRACHGESTEUERTES SENDEN (VOX)

Mit Hilfe von angeschlossenem VOX-Zubehör können Sie Ihr Funkgerät freihändig bedienen.

Die VOX-Funktion kann vorhandene Hintergrundgeräusche erkennen und sich so automatisch dem Geräuschpegel Ihrer Arbeitsumgebung anpassen.

So starten Sie die VOX-Funktion:

1. Stellen Sie sicher, dass das VOX-Zubehör am hinteren Zubehöranschluss des Funkgeräts angeschlossen ist.
2. Schalten Sie das Funkgerät auf einen VOX-Kanal.

Die VOX-Funktion lässt sich durch Drücken der Sendetaste am Bedienmikrofon wieder deaktivieren. Bei ausgeschalteter VOX-Funktion kann das Bedienmikrofon wie gewöhnlich benutzt werden.

So schalten Sie die VOX-Funktion wieder ein:

1. Schalten Sie den VOX-Kanal aus und wieder ein.

SPERREN/ENTSPERREN

Aus Sicherheitsgründen sowie zum Schutz Ihres Funksystems vor Missbrauch wurde Ihr Funkgerät mit einer Funktion namens **Sperren/Entsperren** ausgerüstet.

Dieses Leistungsmerkmal kann nur von Ihrem Systemverwalter oder Administrator aktiviert werden.

Wenn Ihr Funkgerät beispielsweise gestohlen wurde und nun von einer anderen Person benutzt wird, kann Ihr Systemadministrator ein Signal aussenden, das das Funkgerät **sperrt** und somit unbrauchbar macht. Diese Funktion kann auch eingesetzt werden, um einen Benutzer vom Funkverkehr auszuschließen, der sich nicht an die für das System aufgestellten Regeln hält.

Ein gesperrtes Funkgerät kann nur durch ein ebenfalls vom Systemadministrator gesendetes **Entsperr**-Signal oder durch eine erneute Programmierung wieder entsperrt und somit wieder benutzbar gemacht werden.

FUNKGERÄTEDATEN

Mit Hilfe der Funktion **Funkgerätedaten** können Sie und Ihr Motorola Vertriebspartner bzw. Systemadministrator über das Menü rasch und mühelos die Software- und Funkgeräteparameter abrufen, mit denen Ihr Gerät programmiert wurde.

Wenn Sie die Menüoption **Funkgerätedaten** wählen, zeigt Ihr Funkgerät die folgenden Informationen an:

- Software-Version
- Gerätespeicherversion
- Teilenummer der Software
- Teilenummer des Gerätespeichers

So rufen Sie die Funkgerätedaten ab:

1 Stellen Sie sicher, dass sich das Funkgerät im BEREITSCHAFTSZUSTAND befindet.

2 Drücken Sie ✔, um in den Menümodus zu wechseln.

3 Drücken Sie ⌃ *oder* ⌄, bis die folgende Anzeige erscheint: `Funkgeräteinfo`

4 Drücken Sie ✔, um den Eintrag auszuwählen.

5 Drücken Sie ⌃ *oder* ⌄, bis die folgende Anzeige erscheint: `Softw.-Version` oder `Gerätesp.-Vers` oder `Softw.-Teilenr` oder `Gerätesp.-Tnr.`

6 Drücken Sie ✔ , um z.B. den folgenden Eintrag auszuwählen: `Softw.-Version`

FUNKGERÄTEDATEN

Im Display erscheint z.B. die folgende Anzeige: `D02.00.01`

7 Drücken Sie (x), um zum folgenden Eintrag zurückzukehren: `Softw.-Version`

8 Drücken Sie (▲) *oder* (▼), um im Anschluss an die Schritte 6 und 7 weitere Funkgerätedaten abzufragen: `Softw.-Version`
oder
`Gerätesp.-Vers`
oder
`Softw.-Teilenr`
oder
`Gerätesp.-Tnr.`

9 Drücken Sie (x) (x) , um den Menümodus zu beenden. Im Display erscheint z.B. die folgende Anzeige: `Kan: 05`

SICHERHEITSHINWEISE

Sicherer und effizienter Betrieb der Sprechfunkgeräte von Motorola

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen und Hinweise für den sicheren und effizienten Betrieb von Motorola Mobilfunkgeräten.

Informationen hinsichtlich des Funkgeräteeinsatzes in explosionsgefährdeten Umgebungen erhalten Sie im Handbuchzusatz FM (Factory Mutual) oder auf der Hinweiskarte, die zusammen mit solchen Funkgeräten ausgeliefert wird, die für diese Einsatzbedingungen zugelassen sind.

Funkfrequenzstrahlung

Nationale und internationale Normen und Richtlinien.

Ihr Motorola-Sprechfunkgerät erzeugt Hochfrequenzenergie (HF), die als elektromagnetische Strahlung (EME) abgegeben wird. Aufgrund seiner Bauart entspricht es den folgenden nationalen und internationalen Normen und Richtlinien zum Schutz des Menschen vor elektromagnetischer Strahlungsenergie:

- Bericht der Bundeszulassungsbehörde für das Fernmeldewesen (US), Bestellnr. FCC 96-326 (August 1996)
- Nationales Amerikanisches Normeninstitut (ANSI) (C95.1 - 1992)
- Nationaler Ausschuss für Strahlung, Strahlungsschutz und Messungen (NCRP - 1986)
- Internationale Kommission für Strahlungsschutz (nicht ionisierende Strahlung) (ICNRP - 1986)
- Europäisches Komitee für elektrotechnische Normung (CENELEC):

ENV. 50166-1 1995 E	Elektromagnetische Felder mit niedriger Frequenz (0 Hz bis 10 kHz)
ENV. 50166-2 1995 E	Elektromagnetische Felder mit hoher Frequenz (10 kHz bis 300 GHz)
Ausführungen zu SC211/8 1996	„Elektromagnetische Felder mobiler Telekommunikations-einrichtungen im Frequenzbereich zwischen 30 MHz - 6 GHz“

Um eine optimale Geräteleistung sicherzustellen und damit zu gewährleisten, dass die Gefährdung der Menschen durch hochfrequente elektromagnetische Energie innerhalb der in den vorstehenden Standards aufgeführten Richtlinien bleibt, verfahren Sie bitte immer wie im Folgenden beschrieben:

Elektromagnetische Störungen/Verträglichkeit

Hinweis: Fast jedes elektronische Gerät ist empfänglich für elektromagnetische Störungen (EMI), wenn es nicht adäquat abgeschirmt oder für elektromagnetische Kompatibilität konstruiert bzw. konfiguriert wurde.

Um elektromagnetische Störungen und/oder Verträglichkeitskonflikte zu vermeiden, schalten Sie Ihr Gerät überall dort aus, wo Sie durch Hinweisschilder dazu angewiesen werden. Krankenhäuser oder Pflegeinstitute können Geräte haben, die auf externe HF-Energie reagieren.

Wenn Sie die entsprechenden Anweisungen erhalten, schalten Sie Ihr Funkgerät an Bord eines Flugzeuges aus. Der Betrieb von Funkgeräten in Flugzeugen unterliegt den Bestimmungen der jeweiligen Fluggesellschaft. Den Anweisungen des Bordpersonals ist unbedingt Folge zu leisten.

Warnungen für den Betrieb

WARNUNG

Fahrzeuge mit Airbag

Airbags werden bei einem Aufprall explosionsartig aufgeblasen. Im Aktionsbereich des Airbags dürfen keine Objekte angebracht oder abgelegt werden. Dies gilt auch für Kommunikationsgeräte wie Mobilfunkgeräte oder Handhörer. Unsachgemäß angebrachte oder abgelegte Geräte, die sich im Aktionsbereich des Airbags befinden, können bei einem Unfall schwere Verletzungen verursachen.

Explosionsgefährdete Umgebungen

Schalten Sie Ihr Sprechfunkgerät ab, wenn Sie sich in einem explosionsgefährdeten Bereich befinden. Funken können hier Explosionen oder Brände verursachen, die zu Körperverletzungen und Todesfällen führen können.

Sprengkapseln und Sprengbereiche

Um mögliche Störungen des Sprengbetriebs zu vermeiden, sollten Sie Ihr Funkgerät in der Nähe von elektrischen Sprengkapseln, in einem Sprenggebiet oder in Umgebungen mit dem angebrachten Hinweis: „Sende-/Empfangsgeräte ausschalten“ außer Betrieb nehmen. Befolgen Sie alle Warnungen und Hinweise.

Hinweis:

Explosionsgefahr im Sinne der obenstehenden Ausführungen besteht beispielsweise im Umkreis von Abfüllanlagen, wie etwa in Schiffsräumen unter Deck, Anlagen zur Förderung und Lagerung von Brennstoffen oder Chemikalien, in Bereichen mit erhöhtem Chemikalien- oder Partikelgehalt (z.B. Fasern, Staub oder Metallabrieb) der Luft, sowie in allen sonstigen Bereichen, in denen Sie üblicherweise aufgefordert werden, den Motor Ihres Fahrzeugs auszuschalten. Explosionsgefährdete Bereiche sind zwar in der Regel, nicht jedoch in allen Fällen entsprechend gekennzeichnet.

Betrieb von Mobilfunkgeräten und eletromagnetische Strahlung (EME)

Um die optimale Leistung des Funkgeräts zu gewährleisten und den Schutz von Menschen vor hochfrequenter elektromagnetischer Strahlung gemäß den in diesem Dokument ausgewiesenen Richtlinien sicherzustellen, darf nur dann gesendet werden, wenn sich Personen innerhalb und außerhalb des Fahrzeugs in einem Mindestabstand von einer ordnungsgemäß installierten, extern montierten Antenne befinden.
Hinweise zu den Sicherheitsabständen bei verschiedenen Nennleistungen finden Sie in Tabelle 1.

Tabelle 1: Nennleistung und Mindestabstände

Nennleistung eines im Fahrzeug installierten Mobilfunkgeräts	Mindestabstand zur Sendeantenne
7 bis 15 W	30,5 cm
16 bis 50 W	61 cm
Mehr als 50 W	91,5 cm

Installation der Mobilfunkantenne

Bringen Sie die Mobilfunkantenne *außen* am Fahrzeug an. Beachten Sie hierbei unbedingt

- die Hinweise des Herstellers bzw. Händlers,
- die Anleitungen im Installationshandbuch des Funkgeräts.

Feststationsbetrieb

Wenn Sie das Funkgerät als Feststation einsetzen, bringen Sie die Antenne unbedingt außerhalb des Gebäudes an einer Stelle an, in deren Umkreis sich keine Personen aufhalten.

Hinweise zu den Sicherheitsabständen bei verschiedenen Nennleistungen finden Sie in Tabelle 1.

Allgemeine Gerätepflege

Vorsicht

- Verwenden Sie auf keinen Fall scharfe Reinigungsmittel, Alkohol, Aerosolsprays und/oder ölhaltige Substanzen zur Reinigung, da diese Flüssigkeiten oft aggressiv sind und das Gehäuse des Funkgeräts angreifen können.
- Vermeiden Sie eine falsche Handhabung des Funkgeräts.
- Die Buchse für Zusatzgeräte (falls vorhanden) ist mit einer Schutzkappe versehen. Entfernen Sie diese Schutzkappe nur dann, wenn Zusatzgeräte angeschlossen werden sollen.
- Reinigen Sie das Funkgerät mit einem Tuch, das mit klarem Wasser und einem milden Geschirrspülmittel angefeuchtet wurde.
- Die Benutzung nicht zugelassener Zubehörteile kann zur Beschädigung des Funkgeräts und zum Verlust der Garantieansprüche führen.